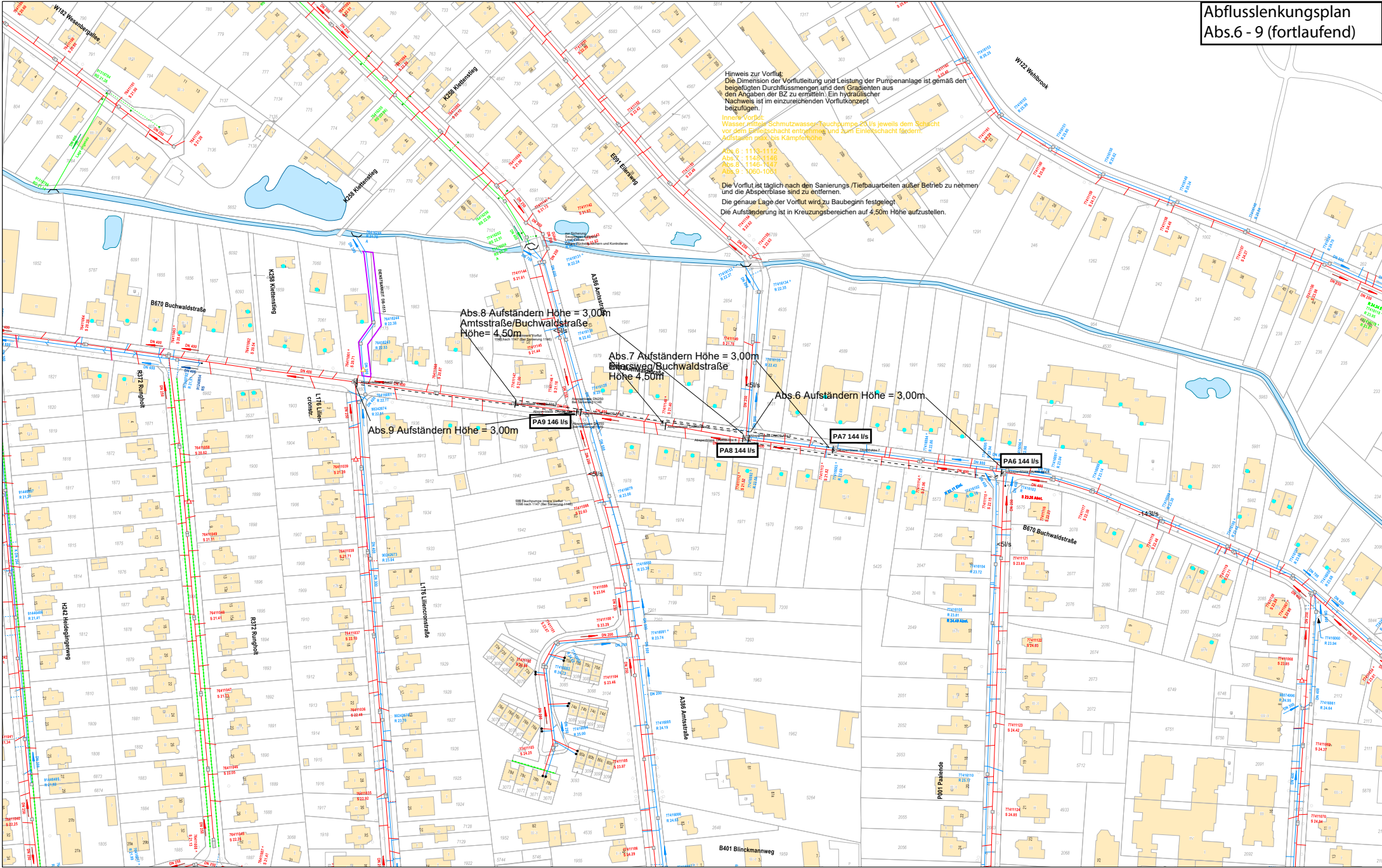


Abflusslenkungsplan
Abs.6 - 9 (fortlaufend)

Hinweis zur Vorflut:
Die Dimension der Vorflutleitung und Leistung der Pumpenanlage ist gemäß den beigefügten Durchflussmengen und den Gradienten aus den Angaben der BZ zu ermitteln. Ein hydraulischer Nachweis ist im einzureichenden Vorflutkonzept beizufügen.
Innere Vorflut:
Wasser mittels Schmutzwasser-Tauchpumpe zu 1/2s jeweils dem Schacht vor dem Einbauschacht entnehmen und zum Einbauschacht leiten.
Abfließen max. bis Kämpferhöhe
Abs. 6 : 1113-1112
Abs. 7 : 1148-1149
Abs. 8 : 1148-1147
Abs. 9 : 1050-1051
Die Vorflut ist täglich nach den Sanierungs-/Tiefbauarbeiten außer Betrieb zu nehmen und die Absperreblase sind zu entfernen.
Die genaue Lage der Vorflut wird zu Baubeginn festgelegt.
Die Aufständerung ist in Kreuzungsbereichen auf 4,50m Höhe aufzustellen.



- Legende**
- Absperrschieber
 - Schächte, ohne Kammer
 - Schächte, mit einer Kammer
 - Schächte, mit zwei Kammern Typ 1
 - Schächte, mit zwei Kammern Typ 2
 - Schächte, mit 1,2 m Kammer
 - Pumpwerk ohne Hochbauteil
 - Pumpwerk mit Hochbauteil
 - Emissionschutzanlagen
 - Ausslass, Einlass
 - Sonderschächte, DN kleiner 3000
 - Deckel
 - Fiktive Schächte
 - Luftschacht
 - Schweisschacht
 - Revisionschächte auf Hausanschlüssen
 - Revisionsanschlüssen (zugänglich)
 - Revisionsanschlüssen (überdeckt)
 - ESF - Einrichtung zum Sammeln u. Fördern
 - Türme
 - Sickertrüme
 - Schmutzwasser
 - Regenwasser
 - Mischwasser
 - Fremdleitung
 - geplanter Hausanschluß
 - Baugrgriff
 - Dienstbarkeit
 - Schutzrohr

**HAMBURG
WASSER**

Leitungsbestandsplan
Hamburger Stadtentwässerung AöR
Billhorner Diewich 2, 20539 Hamburg
040-7888-82129-15,13-12. anlageninfo@hamburgwasser.de

E 21
Infrastrukturkoordination
und Erschließungen

Maßstab
1:1.000
Datum
28.01.2028

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Insoweit sind insbesondere die Angaben über die exakte Lage und Abmessungen der Anlagen vor Ort durch Aufgrabungen zu überprüfen. In einem Abstand von 1 m zur Außenkante der Anlagen ist mit Handschachtung zu arbeiten und der zuständige Netzbereich zu informieren.

